

Größe

Gerade bei Frauen ist es wichtig vor dem Wählen einer Größe, sich genau abzumessen, beziehungsweise messen zu lassen.

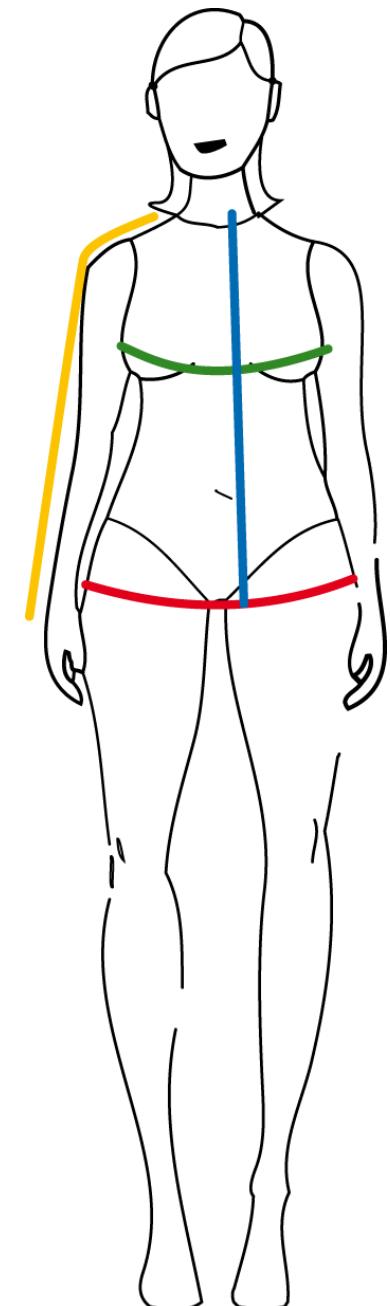
Anhand der ermittelten Maße und der Tabelle kann man nun einschätzen welche Größe man benötigt. Erfahrungsgemäß sollte man bei Sweat und unelastischen Jerseys die Größe nehmen, die nach der Tabelle am ehesten der eigenen entspricht, der Brustumfang sollte nicht größer sein als der in der Tabelle angegebene Wert. Bei elastischen und dünnen Jersey- und Strickstoffen kann man auch eine kleinere Größe wählen, oder den Pullover etwas verkleinern.

Wenn der Hüft- und Brustumfang sehr unterschiedliche Größen ergeben, kann man den Schnitt anpassen, wie das funktioniert erfährst du im Kapitel **Schnittanpassung**. Dort wird ebenfalls gezeigt wie du aus dem locker geschnittenen Pulli einen engen zaubern kannst.

Falls du dir sehr unsicher bei der Größe bist, nähe ein Probemodell aus einem ähnlichen Stoff. Bitte beachte, dass die gleiche Größe aus unterschiedlichen Stoffen komplett anders sitzen kann, deshalb sollte man vor dem Annähen der Bündchen immer nochmal den Pulli anprobieren und ggf. etwas ändern.

Der Schnitt ist von der Länge her an eine durchschnittliche Frau mit 170cm Körpergröße ausgerichtet.

	34	36	38	40	42	44	46	48
Brustumfang	82	85	88	92	96	100	106	112
Hüftumfang	91	94	97	101	105	109	114,5	120
Armlänge inkl. Schulter	70	70,5	70,8	71,5	72	72,5	73	73,5
Länge hintere Mitte Halsloch bis Saum	63	63,5	64	64,5	65	65,5	66	66,5



Material

Am besten eignen sich Sweatshirtstoffe, aber auch Jersey, Nicki, Fleece, Strick und andere elastische Stoffe.

Für die Bündchen kann man speziellen Bündchenstoff verwenden, man kann aber auch einfach Jersey oder Sweatshirtstoff nehmen, solange er dehnbar genug ist.

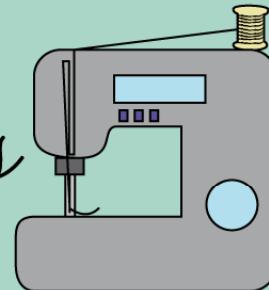
Für die Knopfleisten empfehle ich sogar Sweatshirtstoff zu nehmen, da dieser sich besser verarbeiten lässt.

Man braucht zusätzlich noch Vlisofix zum Applizieren, Vlieseline zum Fixieren der Knopfleiste (wenn man Kam Snaps nutzt) und natürlich Kam Snaps, Jerseydruckknöpfe (am besten geeignet) oder Reißverschlüsse. Für die Taschen und Applikationen kann man auch Webstoffe verwenden, gerade für Anfänger ist das auch einfacher.

Die Basics



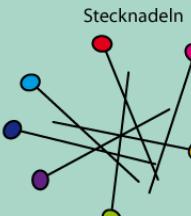
Bügeleisen&Bügelbrett



Nähmaschine / Overlock



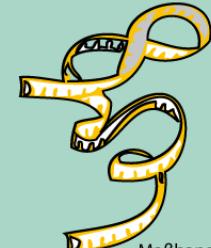
Nähgarn



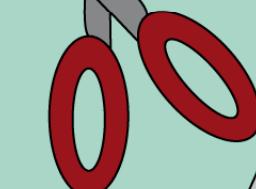
Stecknadeln



Klebeband



Maßband



Papier- und Stoffscheren



Schneiderkreide



Nähnadel



Nervennahrung

Der Stoffverbrauch ist wie folgt, für Kleider oder wenn man Raffungen näht braucht man mehr Stoff.

Kleine Teile wie Kragen und Taschen passen meistens noch neben den Grundschnitt.

	34	36	38	40	42	44	46	48
Ärmel	70cm	75cm						
Vorder- und Rückenteil (Umstandsvariante +15cm)	65cm	70cm						
Kapuze Außenstoff	45cm							
Kapuze Innenstoff	45cm							
Reißverschluss für Jacke	55cm	55cm	55cm	60cm	60cm	60cm	60cm	60cm
Bündchenstoff	40cm							

Den Schnitt drucken

Eine Neuerung bei den BasicPulli-E-Books ist, dass ihr nun auch einzelne Größen aus der Datei ausdrucken könnt und nicht alle Größen drucken müsst, das hat den großen Vorteil, dass es Papier und Druckertinte spart und bei einem Schnitt mit vielen Varianten und Linien ist es viel übersichtlicher.

Falls ihr verschiedene Größen in Länge und Weite miteinander kombinieren wollt, könnt ihr auch die zwei entsprechenden Größen zum Druck auswählen.

Ihr solltet dazu den Schnitt in Adobe Reader öffnen. Schaut, dass ihr eine möglichst aktuelle Variante des Programms (die kostenlose Variante reicht dafür) auf dem PC habt.

Jetzt seht ihr an der linken

Bildschirmseite ein Symbol, das so aussieht, als würden mehrere Papierblätter aufeinander liegen, tippt es an:

